



au service des PME

Geschäftsbericht 2023

CAUTIONNEMENT ROMAND

Cautionnement romand, société coopérative

Avenue Louis-Ruchonnet 16, 1003 Lausanne

www.cautionnementromand.ch



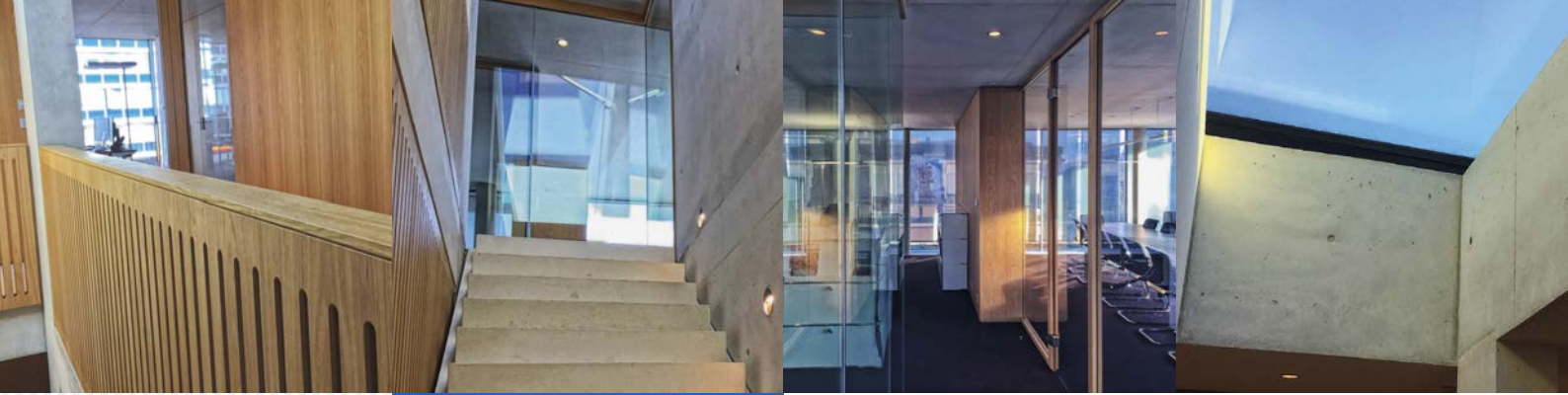
Herausgeber
Cautionnement romand
Grafik und Layout
Cayenne Communication Visuelle
Photos
Julia Wimmerlin
[Seiten 2, 14, 22 und 36]
Parlamentsdienste 3003 Bern
RTS, Thinkstock, iStock, DR
Druck
PCL Presses Centrales SA

Verbindlich ist nur
die französische Fassung

YOUR
SPORT
FOR
LIFE

 MIXTE
Papier
FSC FSC® C106629

printed in
switzerland



Inhalts- verzeichnis

Cautionnement romand

Organisation der Genossenschaft	4
Botschaft des Präsidenten	5
Bürgschaften 2023	6
Kennzahlen	7
Tätigkeitsbericht	8
Statistiken	10
Bilanz	15
Betriebsrechnung	16
Geldflussrechnung und Anhang zur Jahresrechnung	18
Bericht der Revisionsstelle	19
Gesellschafter	20
So geht's!	21
Kantonale Zweigstellen	23
Zweigstelle Freiburg	24
Zweigstelle Genf	26
Zweigstelle Neuenburg	28
Zweigstelle Wallis	30
Zweigstelle Waadt	32
Bürgschaften Schweiz	34
Geschichte	Zentrale Seite

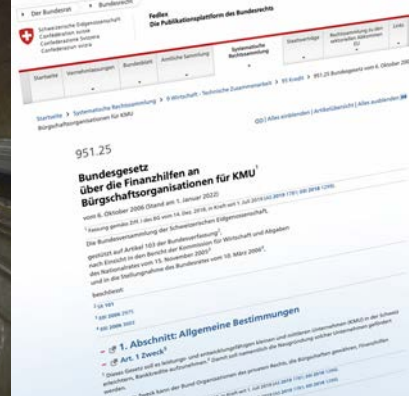


Organisation

Cautionnement romand

Präsident	Jean Wenger	
Vize-Präsident	Reto Julmy	
Mitglieder	Olivier Beney*	Sandra Menoud
	Samuel Clerc*	Anthony Montes
	Philippe Cloux	Jean-Pierre Morand
	Raphaël Conz*	Pascal Perruchoud
	Jacques Folly*	Chantal Robin
	Jacob Grabowski	Laurent Terlinchamp
	Sophie Härri Affolter*	
Revisionsstelle	Fiduciaire FIDAG SA	
Interne Kontrolle	Henri Haller	Eric Schneider
Direktor	Christian Wenger	
Stellvertretender Direktor	Sébastien Durussel	
Prokuristinnen	Monika Jutzet	Sandrine Koch
Mitarbeiter-innen	Guy-François Castella	Eugenia Fomicheva
	Laura Colliard	Michel Randin
	Patricia Egli	Sandra Tamburrini-Schick
	Daniela Fanigliulo	
Kantonale Zweigstellen	Bürgschaft Freiburg	Freiburg
	FAE	Plan-les-Ouates
	Cautionnement Neuchâtel	La Chaux-de-Fonds
	CCF SA	Sion
	Cautionnement Vaud	Pully

Verwaltungsratsmitglieder aus Wirtschaftskreisen werden jedes Jahr von der Generalversammlung gewählt.
 * Von den fünf Kantonen delegierte Verwaltungsratsmitglieder.



Botschaft des Präsidenten

Jean Wenger

Das Jahr 2023 war zweifellos ereignisreich. Es hat mich in meiner Überzeugung bestärkt, dass unsere Arbeit für die KMU in der Westschweiz sehr wichtig, ja unentbehrlich ist. In einem Jahr mit vielen Höhen und einigen Tiefen hat sich Cautionnement romand erneut die Anliegen der KMU sowie jene der Privatwirtschaft und der Wirtschaftsförderung zu eigen gemacht und das Ziel verfolgt, die Tätigkeit von KMU zu fördern und in den angeschlossenen Kantonen ein für sie günstiges Umfeld zu schaffen. Rückblickend war 2023 ein spannendes Jahr mit äusserst vielfältigen Herausforderungen, die zu mehr Erfahrungsaustausch und wichtigen Erkenntnissen geführt haben. Insbesondere war es davon geprägt, dass wir ein Auditverfahren eingeleitet haben, um über die Bürgerschafts-Support AG einen ISAE-3000-Bericht bezüglich der Sicherheit der Informationssysteme zu erhalten.

Da sich meine Amtszeit ihrem Ende nähert, richte ich den Blick für einen Moment in die Vergangenheit, um die Geschichte von Cautionnement romand Revue passieren zu lassen. Dabei möchte ich folgende Meilensteine seit der Gründung hervorheben: 2007 der Zusammenschluss der Vorgängerorganisationen unserer fünf kantonalen Aussenstellen, die alle in den 1930er Jahren gegründet wurden. Dann, zwischen 2013 und 2018, die Motion Feller, die 2015 als erfüllt abgeschlossen wurde, und die Motion Compte für eine Erhöhung der Bürgerschaftslimite auf 1 Million Franken, die von der Bundesversammlung trotz der Opposition des Bundesrates und mehrerer Dachverbände der Schweizer Wirtschaft angenommen wurde. 2016 die Zentralisierung der Zuständigkeit für Streitsachen. Von 2014 bis 2018 Schaffung, Entwicklung, Verkauf und Implementierung der Software JANUS für alle Bürgerschaftsorganisationen und das SECO. 2018 die Liquidation der Zentralstelle für das gewerbliche Bürgerschaftswesen. Und natürlich seit März 2020 die Verwaltung der Bürgschaften für die COVID-19-Kredite. Ich bin sehr dankbar, dass ich Teil dieser bemerkenswerten Geschichte und einer so aussergewöhnlichen Organisation sein durfte – an meiner Seite stets kompetente Menschen, die sich durch Eigeninitiative und Aufgeschlossenheit auszeichnen und denen die Interessen von KMU am Herzen liegen. Ob Handwerks-, Industrie- oder innovative Dienstleistungsunternehmen, KMU sind unglaublich vielfältig und für den Wohlstand in der Schweiz von entscheidender Bedeutung. Ich nutze diese Gelegenheit, um innezuhalten und zu fragen, welche Verfahren wir noch vereinfachen und in welchen Bereichen wir

unsere Mission noch wirksamer umsetzen könnten. Ich hoffe sehr, dass unsere Genossenschaft weiterhin ein Finanzierungsinstrument bereitstellen wird, das auf möglichst einfachen und effektiven Regelungen beruht und dessen Kernstück das Vertrauen in die Unternehmer ist, die eine Finanzierung benötigen. Dank der Kompetenzverlagerung in die Regionen werden zahlreiche Probleme bereits in unseren kantonalen Aussenstellen bearbeitet. Dort gibt man sich grosse Mühe, entsprechende Lösungen zu finden, um uns ein fertiges Dossier vorzulegen. Unser Ziel ist, uns auch in Zukunft auf das Wesentliche zu konzentrieren: unsere Kunden, unsere Werte, die Qualität unserer Dienstleistung und die Kreditgeber (die Banken). Letztere sind ein Akteur, der untrennbar mit dem Bürgerschaftswesen verbunden ist. Sie analysieren den Antrag ihrer Kunden und gewähren die Finanzierung, die diese für die Aufnahme oder Fortsetzung ihrer Geschäftstätigkeit benötigen. Die Attraktivität einer Bürgschaft wird von den Bankinstituten ständig überwacht, insbesondere hinsichtlich ihrer (sehr geringen) Rentabilität. Wenn zu viele Auflagen und andere bürokratische Hürden hinzukommen, dürfte es für kleine Unternehmen wieder schwieriger werden, eine Finanzierung zu erhalten. Diesem entgegenzuwirken, ist die Aufgabe von Bürgerschaftsorganisationen. Sie arbeiten darauf hin, dass die Mittelbeschaffung für KMU möglichst glatt läuft. Die Schweizer Bürgerschaftsorganisationen – allesamt private Körperschaften – stehen dabei zwar unter der Aufsicht des Bundes und erhalten Bundesfinanzhilfen, doch eine Bürgschaft für ein kreditnehmendes Unternehmen ist eine Leistung, zu der sie sich frei entscheiden.

Ihnen ist sicherlich bewusst, wie wichtig die wertvollen Erfahrungen jedes einzelnen Mitglieds für eine gute Arbeit im Verwaltungsrat sind. Ich hatte das Privileg, diesem Gremium anzugehören, und werde den sachlichen und produktiven Austausch, den ich dort erlebt habe, in guter Erinnerung behalten. Selbstverständlich kann jedes Mitglied andere Interessen vertreten, doch gemeinsam haben wir Regeln für unsere Zusammenarbeit festgelegt, die allen zugutekommen. So ist es uns gelungen, einen respektvollen und pragmatischen Umgang miteinander zu pflegen. Mein herzlicher Dank gilt daher meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, denn ich habe ihre Kompetenz, die Diskussionen und den Erfahrungsaustausch mit ihnen sehr geschätzt. Ausserdem möchte ich insbesondere den Bankinstituten sowie unseren fünf lokalen Aussenstellen für ihre wertvolle Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz danken. Ein grosses Merci geht auch an den Bund (WBF und EFD), das SECO, die Westschweizer Kantone, unsere Gesellschafter und unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Deutschschweiz für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Sie alle sind verlässliche Partner. Ohne sie könnte die ehrenhafte Mission von Cautionnement romand nicht fortgesetzt werden. Besondere Anerkennung gebührt den Führungskräften sowie den Mitarbeitenden von Cautionnement romand, die in den letzten Jahren schon so viel geleistet haben und unsere Genossenschaft durch ihren Einsatz und ihre Kompetenz immer weiter voranbringen.

Ich wünsche Cautionnement romand die glänzende Zukunft, die sie verdient: Mögen noch viele erfolgreiche Jahre vor ihr liegen.

Bürgschaften 2023

Zinssätze

3,4
Prozent

Durchschnittlicher Zinssatz der verbürgten Kredite in 2023 (KK sowie Festzinsdarlehen/Darlehen mit variablem Zinssatz). 4,2% durchschnittlicher Zinssatz der Kontokorrente (inkl. Quartalskommission). 3,2% durchschnittlicher Zinssatz der Darlehen (mit festem oder variablem Zinssatz).

0,5
Prozent

Der tiefste bei einem Kontokorrent (zzgl. Quartalskommission von 0,25%) Finanzierung des Liquiditätsbedarfs eines neuen Unternehmens, das im Bereich Engineering und Bauwesen tätig ist, durch Raiffeisen. 71% verbürgt (CHF 50 000.-), der Rest (CHF 20 000.-) wurde durch Eigenkapital (29%) gedeckt.

1,5
Prozent

Der tiefste bei einem Darlehen Von Raiffeisen gewährt, um die Einrichtung und Ausstattung einer neuen Arztpraxis zu finanzieren. Bankkredit von CHF 500 000.- (65%), verbürgter Kredit von CHF 150 000.- (19%), Gesellschafterdarlehen CHF 50 000.- (6%), der Restbetrag (CHF 75 000.-) wurde durch Eigenkapital (10%) gedeckt.

Die bedeutendsten

10
Millionen

Projekt
Zur Finanzierung des Erwerbs eines Unternehmens, das in der Lebensmittelbranche tätig ist. Finanzierung durch eine Kantonalbank aus mehreren Fazilitäten in Höhe von 55% des Bedarfs und durch ein verbürgtes Darlehen in Höhe von 5%, wobei der Restbetrag durch ein Darlehen Dritter (30%) und Eigenmittel (10%) gedeckt wird.

10
Millionen

Eigenmittel
Neue Aktionärselagen, d.h. 50% des Bedarfs an Einrichtungen und Betriebskapital, finanziert durch eine Kantonalbank in Höhe von 23%, einen verbürgten Kredit in Höhe von 5% und den Rest durch einen Kantonskredit (22%).

170
Stellen

Arbeitsplätze
Bei einem Unternehmen, das in der Uhrenindustrie tätig ist. Finanzierung von 22% des Kaufwertes eines neuen Gebäudes durch eine Kantonalbank und ein verbürgter Kredit in Höhe von 74%, wobei der Restbetrag durch Eigenkapital (4%) gedeckt wurde.

Kennzahlen

2023

160

neu gewährte verbürgte Kredite
im Umfang von CHF 36 Millionen
[215 analysierte Bürgschaftsanträge]

1384

Arbeitsplätze bei KMU, welche neu
über eine Bürgschaft verfügen

89

Millionen

durch Cautionnement romand
unterstützte Projekte [CHF]

Per 31. Dezember 2023

137

Millionen

863 laufende Bürgschaften

27

Millionen

132 laufende «Startup COVID»
Bürgschaften

1504

Millionen

23 253 laufende «COVID-19-Kredite»



Tätigkeits- bericht 2023

16. Geschäfts- jahr

Christian Wenger
Direktor

Durch eine Bürgschaft für einen Maximalbetrag von CHF 1 Million vereinfacht Cautionnement romand KMU (natürlichen und juristischen Personen) den Zugang zu Bankkrediten. Wir sind eine Genossenschaft, die als Netzwerk kantonaler Aussenstellen in fünf Kantonen organisiert ist und deren Ursprünge bis in die 1930er Jahre zurückreichen. Unsere Struktur mag auf den ersten Blick komplex erscheinen, erweist sich jedoch als äusserst effizient und agil. Auf diese Weise können wir regionale Besonderheiten berücksichtigen und sind in ständigem Kontakt mit den Gegebenheiten vor Ort.

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat Cautionnement romand 3549 Bürgschaften in Höhe von insgesamt CHF 773 Millionen ausgestellt (ohne Berücksichtigung der COVID-19-Kredite). Diese haben zu Investitionen von mehr als CHF 2 Milliarden beigetragen, die wiederum 32 167 Arbeitsplätze betreffen.

Die verbürgten Unternehmen zeichnen sich durch ihre Vielfältigkeit in zahlreichen Tätigkeitsbereichen aus. Sie beschäftigen 1 bis 570 Mitarbeitende und weisen wenig – oder gar kein – Eigenkapital bis Eigenkapital in zweistelliger Millionenhöhe auf. Ihr Umsatz reicht von einigen hunderttausend bis zu 200 Millionen Franken.

2023 wurden nach einer sorgfältigen Prüfung durch unsere Aussenstellen 160 neue Kredite über CHF 36 Millionen verbürgt. Durch diese Finanzierungen wurden 1384 Arbeitsplätze gesichert, davon 408 neu geschaffen, sowie Projekte in Höhe von insgesamt CHF 89 Millionen finanziert.

Die zum 31. Dezember 2023 laufenden 863 Bürgschaften (ohne COVID-19-Kredite) umfassen Verpflichtungen in Höhe von CHF 137 Millionen. Dieser Rückgang um 7% (gegenüber dem Vorjahr) erklärt sich durch die umfangreichen staatlichen Mittel, die zwischen 2020 und 2022 in Darlehensform bereitgestellt wurden, das gestiegene Volumen der mit Hypotheken besicherten Bankkredite sowie die zunehmende Investitionsbereitschaft der Akteure im Bereich «Private Equity».

Jahresabschluss 2023

Die Zahl der tatsächlich in Anspruch genommenen Bürgschaften ist erstaunlich gering geblieben (28 Fälle für CHF 4,3 Millionen). Die Qualität des «Kreditportfolios» hat sich trotz der verspäteten

Übermittlung von Bilanzzahlen und der Regularien im Zusammenhang mit bestehenden COVID-19-Krediten nicht verändert. Durch den Rückgang unserer laufenden Verpflichtungen konnten wir den Rückstellungsbetrag senken (mehr als CHF 1,1 Millionen). Das Ergebnis der Beitreibungsmassnahmen war mit CHF 1,7 Millionen sehr positiv und deutlich besser als in den Vorjahren, wodurch die Nettoverlustquote auf 1,9% gesunken ist. So haben wir das Geschäftsjahr 2023 mit einem Gewinn von CHF 1 832 949,62 abgeschlossen.

Bürgschaftsgesuche

Wir arbeiten kontinuierlich daran, dass unser Bürgschaftsinstrument eine möglichst grosse Unterstützung für Kunden und ihre Bank darstellt. Die Vergabe von Geschäftskrediten erfolgt aufgrund ihrer Höhe in mehreren administrativen Schritten. Unsere Arbeit beginnt am Ende des Kreditantragsprozesses, nachdem die Bank sich grundsätzlich zur Kreditvergabe bereit erklärt hat. Die Bearbeitungszeit vom Erhalt eines vollständigen Gesuches bis zur Mitteilung unserer Entscheidung beträgt etwa einen Monat. **Wir sind wohlgerne nicht dafür da, allfällige Defizite der Unternehmen auszugleichen – alle Unternehmen müssen darlegen, dass ihre Geschäftsaussichten günstig sind. Vielmehr unterstützen wir die Banken dabei, Anträge von KMU häufiger stattgeben zu können.**

Neue Unternehmen

Die Gründung eines Unternehmens ist ein Abenteuer, das nichts von seiner Faszination verloren hat. Das ist umso erfreulicher, da auf diese Weise das Wirtschaftsgefüge in der Schweiz erneuert wird – und durch unsere Mission können wir dazu einen Beitrag leisten. 57 neu gegründete Unternehmen haben 2023 von uns eine Bürgschaft für Projekte in Höhe von etwa CHF 25 Millionen erhalten. Mit einer Unternehmensgründung gehen Unwägbarkeiten und Schwierigkeiten einher – die Unternehmen können keine Historie vorweisen oder haben ein innovatives Geschäftsmodell/Produkt –, wodurch sich die Kreditwürdigkeitsprüfung der Banken als äusserst komplex erweist. **Insbesondere Kleinunternehmen haben einen schweren Stand. Sie gelten als fragil und laufen unter dem Radar der öffentlichen Aufmerksamkeit. Dabei erweisen sie sich dank ihrer kreativen und innovativen Stärke für unsere Wirtschaft als wertvoll [sie stellen ein Viertel der Arbeitsplätze].** Die treibende Kraft eines Kleinunternehmens ist meist eine mutige Person, die als Handwerker, Gründer



und Unternehmer ihr ganzes Herzblut in das Projekt steckt. Daher ist es wichtig, die Expertise, Motivation und spezifischen Eigenschaften dieser Personen zu berücksichtigen. Unsere Analyse, anhand der wir über die Gewährung einer Bürgschaft entscheiden, beruht daher nicht allein auf Zahlen. Im Austausch und Dialog zwischen der für ein Projekt verantwortlichen Person, der Bank und Cautionnement romand ist es häufig möglich, die Schwachstellen des Projekts zu erkennen, zu bewerten und gegebenenfalls durch die Sicherheit, die wir der Bank stellen, zu kompensieren.

Cautionnement romand hilft Unternehmern bei der Beschaffung von Fremdkapital, nachdem die Möglichkeiten der Mittelbeschaffung im Bekanntenkreis, durch Crowdfunding oder bei grösseren Projekten auch über «Business Angels» und Investmentfonds ausgeschöpft wurden. Wir berücksichtigen bei unserer Analyse zahlreiche qualitative Kriterien (berufliche, technische und Verhaltenskompetenzen), um Bewegung in eine festgefahrene Situation zu bringen und den Weg zu einem verbürgten Geschäftskredit zu ebnen. Als Gegenleistung für unsere Unterstützung fordern wir den Unternehmer dazu auf, seine Überzeugung vom eigenen Projekt zum Beispiel durch eine persönliche Verpflichtung (Rückbürgschaft) zu demonstrieren. Unsere Bürgschaft bedeutet nicht nur, dass das Risiko für den Kreditgeber entfällt, sondern auch, dass die verbürgten Unternehmen Kredite zu wettbewerbsfähigen Zinsen erhalten. Im speziellen Fall von Start-ups verfolgen wir das Ziel, auch bei der Markteinführung eines Produktes unternehmerische Initiative zu fördern und zu belohnen, obwohl diese Phase nicht weniger schwierig ist als die vorherige (der Übergang von der Idee zum Produkt).

COVID-19-Kredite

Die Verwaltung der COVID-19-Kredite ist eine umfangreiche Aufgabe, die angesichts der hohen Zahl der kurzfristig zu bearbeitenden Anträge ein gründliches und schnelles Vorgehen erfordert. **Mehr als 62% (CHF 10,5 Milliarden) der verliehenen Beträge wurden [bereits] zurückgezahlt.** Ursprünglich sollten die COVID-19-Kredite Unternehmen, die die Coronavirus-Pandemie wirtschaftlich schwer getroffen hat, bei der Überwindung von Liquiditätsproblemen helfen. Vom Zeitpunkt ihrer Gewährung bis zur vollständigen Rückzahlung unterliegen diese Kredite einer Reihe von Beschränkungen und Verwendungsbedingungen. Werden diese Bedingungen nicht

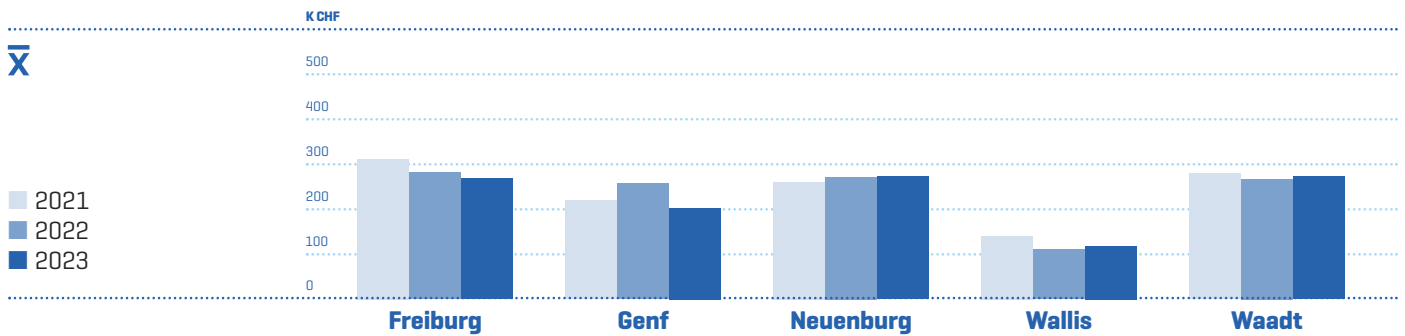
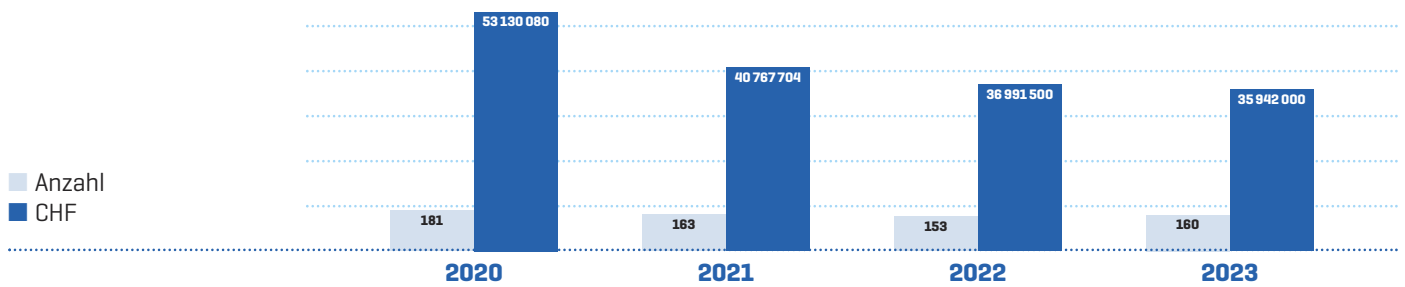
eingehalten, können die Organe des Unternehmens zivil- oder strafrechtlich haftbar gemacht bzw. in Mithaftung genommen werden. Die einzige Möglichkeit, das zu verhindern, ist die freiwillige und vollständige Rückzahlung des COVID-19-Kredits durch den Kreditnehmer. Alle Informationen zu diesem Thema sind auf der Website <https://covid19.easygov.swiss> zu finden. 2023 hat Cautionnement romand 1 500 Zahlungsaufrufe bearbeitet und analysiert (Überprüfung von mehreren hunderttausend Buchungsvorgängen), die Unterzeichnung von 190 Zahlungsvereinbarungen (gestaffelte Rückzahlung) bei Verstössen gegen das COVID-19-SBüG erwirkt und mehr als 300 Strafanzeigen unterschrieben. Durch diese Massnahmen konnte ein Gesamtbetrag von CHF 6 Millionen beigetrieben werden.

Ausblick

Höhere Zinssätze bedeuten strengere Bedingungen für die Gewährung von Krediten. Dabei kann die Abzinsung der künftigen Cashflows der Unternehmen zu einer Wertminderung der Projekte führen, für die ein Kredit beantragt wird. Hinzu kommen steigende Kosten und eine zunehmende Regulierungsdichte, Schwierigkeiten bei der Gewinnung qualifizierter Arbeitskräfte, Probleme in den Lieferketten, die Herausforderungen des Zugangs zum europäischen Markt, bürokratische Hürden sowie die Entwicklung des Schweizer Frankens. Es ist somit davon auszugehen, dass die Zurückhaltung bei der Kreditvergabe zunehmen wird. **Wenn die Kosten steigen und die Kreditbedingungen strenger werden, sind Investitionen für KMU weniger attraktiv. Es erscheint sogar sinnvoller, allfällige bestehende Schulden zu reduzieren oder vollständig zurückzuzahlen.** Es wird also noch schwieriger für KMU, die in besonderem Masse von Konjunkturaussichten, bedeutenden geopolitischen Ereignissen und bankspezifischen Bedingungen für die Gewährung von Krediten abhängig sind. Die Deckung ihres Fremdkapitalbedarfs bleibt für KMU eine zentrale Frage – wir werden also nach wie vor gebraucht. Unsere Zusammenarbeit mit den Geschäftsbanken funktioniert in jeder Region reibungslos, was vor allem auf unsere lokale Präsenz und die im Laufe der Jahre aufgebauten Vertrauensbeziehungen zurückzuführen ist. Wir sind stolz auf unsere ausgezeichnete Kenntnis des lokalen Wirtschaftsgefüges, die guten Beziehungen zu den Kreditgebern und unseren menschlichen Ansatz im Umgang mit Unternehmern, die sich mit ausreichend dokumentierten und tragfähigen Projekten an uns wenden.

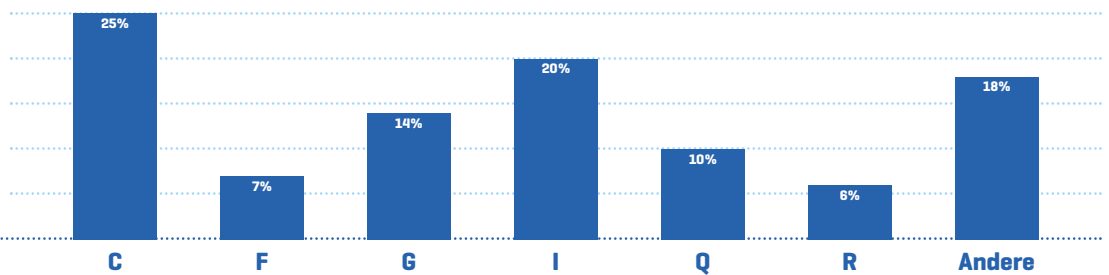
Statistiken

Neu bewilligte Bürgerschaften 2023



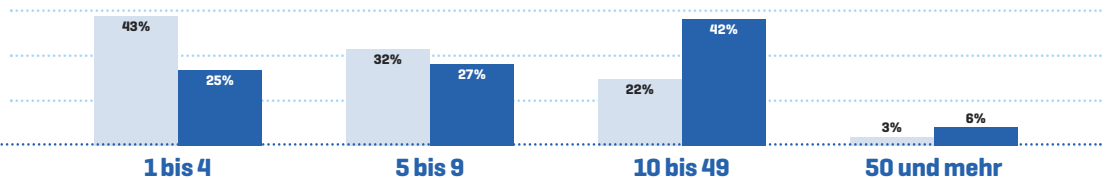
Nach Tätigkeit NOGA

- C Industrie
- F Baugewerbe
- G Handel
- I Gastronomie
- Q Gesundheitswesen
- R Unterhaltung



Nach Arbeitsplätzen

- Anzahl
- CHF

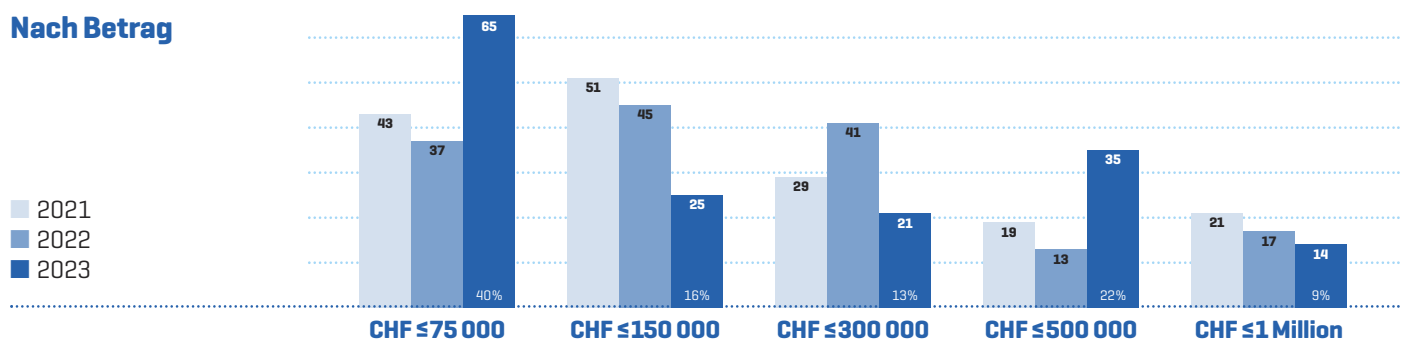


		2021	2022	2023			
Nach Kantonen	Freiburg	4 670 000	4 507 500	9	5%	2 415 000	7%
	Genf	9 233 200	12 603 000	44	28%	8 954 000	25%
	Neuenburg	4 175 000	5 692 000	22	14%	6 000 000	17%
	Wallis	2 540 000	2 661 000	30	19%	3 570 000	10%
	Waadt	20 149 504	11 528 000	55	34%	15 003 000	41%
	Total	40 767 704	36 991 500	160	100%	35 942 000	100%

		2021	2022	2023			
Nach Banken	Kantonalbanken	52%	45%	83	52%	20 330 000	57%
	Grossbanken	25%	28%	15	9%	3 927 000	11%
	Raiffeisenbanken	18%	20%	48	30%	8 432 000	23%
	Übrige Banken	3%	4%	5	3%	1 805 000	5%
	Regionalbanken	2%	3%	9	6%	1 448 000	4%
	Total	100%	100%	160	100%	35 942 000	100%

		2021	2022	2023			
Nach Zweck	Übernahme und Übergabe	36%	35%	48	30%	10 554 000	29%
	Betriebsmittel	20%	24%	32	20%	6 218 000	17%
	Betriebsgründung	21%	27%	57	36%	12 325 000	34%
	Investitionen	15%	11%	20	13%	5 615 000	16%
	Liegenschaften	8%	3%	3	2%	1 230 000	4%
	Total	100%	100%	160	100%	35 942 000	100%

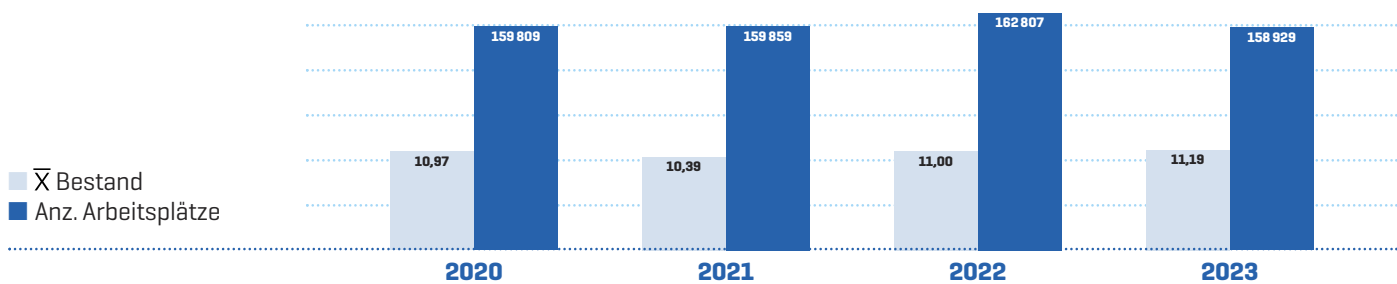
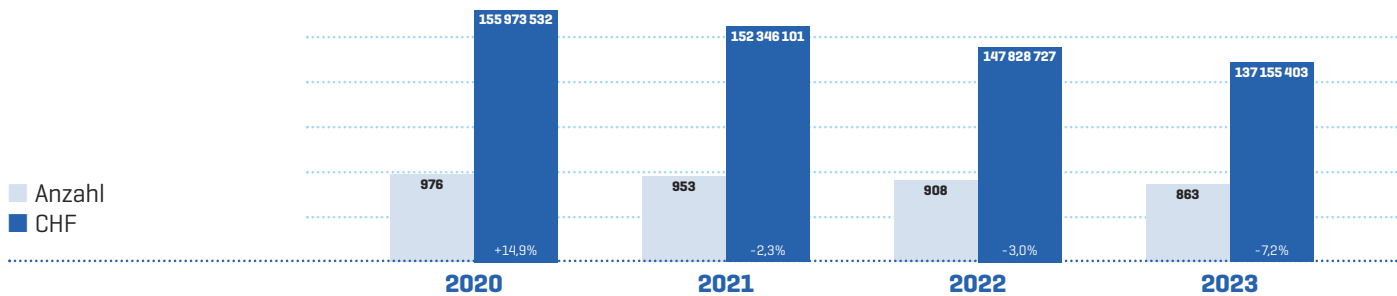
Nach Betrag



Statistiken

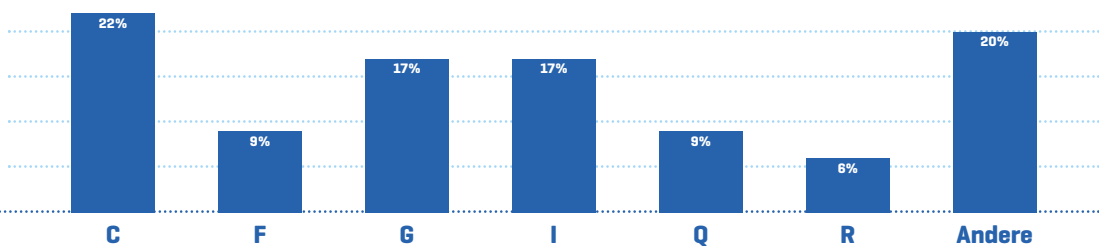
Bestand

31.12.2023



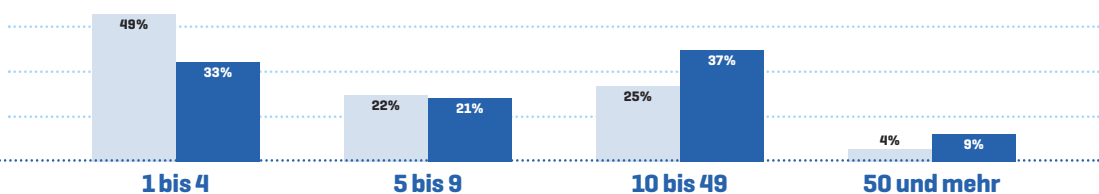
Nach Tätigkeit NOGA

- C** Industrie
- F** Baugewerbe
- G** Handel
- I** Gastronomie
- Q** Gesundheitswesen
- R** Unterhaltung



Nach Arbeitsplätzen

- Anzahl**
- CHF**

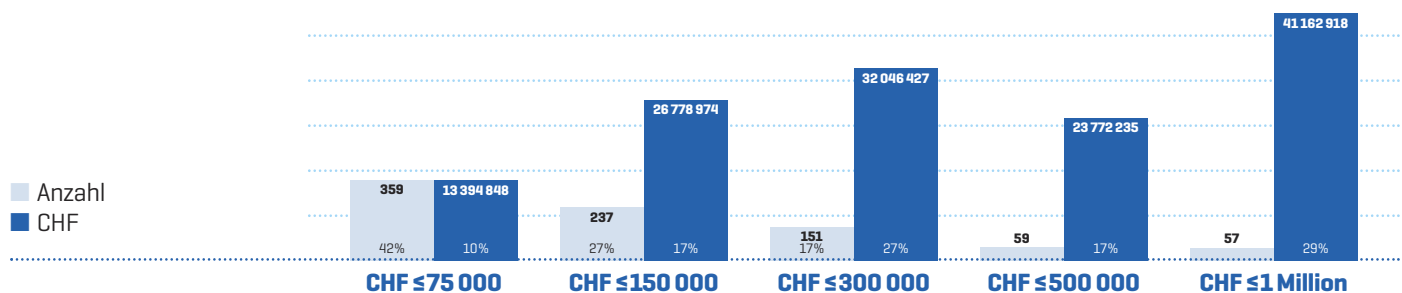


		2021	2022	2023			
Nach Kantonen	Freiburg	20 732 548	19 573 911	76	9%	15 764 724	11%
	Genf	27 649 146	31 112 101	198	23%	29 418 193	21%
	Neuenburg	21 433 832	21 904 789	112	13%	18 677 247	14%
	Wallis	18 831 200	17 187 035	155	18%	17 259 856	13%
	Waadt	63 699 374	58 050 892	322	37%	56 035 383	41%
	Total	152 346 101	147 828 727	863	100%	137 155 403	100%

		2021	2022	2023			
Nach Banken	Kantonalbanken	55%	52%	469	55%	74 470 782	54%
	Grossbanken	21%	23%	116	13%	26 426 134	19%
	Raiffeisenbanken	18%	19%	214	25%	27 375 845	20%
	Übrige Banken	4%	4%	35	4%	5 383 176	4%
	Regionalbanken	2%	2%	29	3%	3 499 466	3%
	Total	100%	100%	863	100%	137 155 403	100%

		2021	2022	2023			
Nach Zweck	Übernahme und Übergabe	31%	32%	255	30%	42 409 791	31%
	Betriebsmittel	22%	23%	190	22%	29 540 092	21%
	Betriebsgründung	22%	23%	239	28%	36 761 586	27%
	Investitionen	15%	13%	122	14%	17 904 568	13%
	Liegenschaften	10%	9%	57	6%	10 539 367	8%
	Total	100%	100%	863	100%	137 155 403	100%

Nach Restsaldo





Bilanz

	%	31.12.2023 CHF	%	31.12.2022 CHF
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	34,1	15 587 624.71	44,4	20 029 977.35
Flüssige Mittel	22,0	10 090 415.73	34,5	15 542 725.20
Forderungen aus Leistungen	0,2	81 334.20	0,1	35 049.00
Übrige kurzfristige Forderungen	11,8	5 388 577.48	9,8	4 438 497.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,1	27 297.30	0,0	13 705.50
Anlagevermögen	65,9	30 181 733.36	55,6	25 051 060.33
Finanzanlagen	65,8	30 136 184.27	55,5	25 005 541.58
Übrige langfristige Forderungen	0,1	45 549.09	0,1	45 518.75
Total Aktiven	100,0	45 769 358.07	100,0	45 081 037.68
PASSIVEN				
Kurzfristiges Fremdkapital	0,9	443 732.61	1,0	442 361.84
Verbindlichkeiten aus Leistungen	0,1	29 031.75	0,2	84 738.38
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0,6	303 229.96	0,6	259 105.31
Passive Rechnungsabgrenzungen	0,2	111 470.90	0,2	98 518.15
Langfristiges Fremdkapital	38,1	17 428 370.40	41,2	18 574 370.40
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2,2	1 000 000.00	2,2	1 000 000.00
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen				
Rückstellungen für Bürgschaftsverpflichtungen		14 462 000.00		15 608 000.00
Rückstellungen für weitere Entwicklungen von JANUS		100 000.00		100 000.00
Fonds für die Verringerung der Kosten der Kunden		1 866 370.40		1 866 370.40
	35,9	16 428 370.40	39,0	17 574 370.40
Eigenkapital	61,0	27 897 255.06	57,8	26 064 305.44
Genossenschaftskapital	43,2	19 756 000.00	43,8	19 756 000.00
Rücklagefonds	17,8	8 141 255.06	14,0	6 308 305.44
Total Passiven	100,0	45 769 358.07	100,0	45 081 037.68

Betriebsrechnung

	%	2023 CHF	%	2022 CHF
ERTRAG				
Ertrag aus Bürgschaftstätigkeit				
Gesuchsprüfungsgebühren ¹		167 677.50		177 085.00
Verwaltungskosten ²		167 875.00		182 075.00
Risikoprämie ³		1 703 714.91		1 780 425.50
Verlustbeteiligung Bund (65%)		4 189 537.62		1 869 038.37
Verlustbeteiligung Kantone und AVIG		1 029 979.02		383 808.33
Wiedereingänge aus Bürgschaftsverlusten		1 699 582.09		1 521 908.36
Verwaltungskostenbeitrag Bund ⁴		1 252 803.00		1 415 053.00
	9,6	10 211 169.14	6,6	7 329 393.56
Ertrag aus COVID-19-Kredite Tätigkeit ^a				
Verlustbeteiligung Bund (100%)		89 728 550.11		97 617 154.54
Wiedereingänge aus Bürgschaftsverlusten		5 546 095.54		4 745 433.53
Deckung der Kosten des Inkassobüros durch den Bund		125 756.91		36 754.12
Deckung der Personal- und Verwaltungskosten durch den Bund		848 144.55		831 304.53
	90,1	96 248 547.11	92,9	103 230 646.72
Übrige Erträge	0,3	349 463.20	0,5	588 179.90
Total Ertrag	100,0	106 809 179.45	100,0	111 148 220.18

^a Gemäss Artikeln 13 und 14 des Bundesgesetzes über Kredite mit Solidarbürgschaft infolge des Coronavirus (COVID-19-SBüG).

¹ Die Gesuchsprüfungsgebühren decken einen Teil der Prüfungs-/Abwicklungskosten.

² Die Verwaltungskosten werden jährlich erhoben um teilweise die Überwachungskosten der laufenden Bürgschaften zu decken.

³ Jährliche Risikoprämie von 1,25% wird auf dem Konto des Kunden belastet.

⁴ Entschädigung des Bundes auf Grund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem WBF zur Erleichterung der Finanzierungsbedingungen für kleine und mittlere Betriebe.

⁵ Auszahlungen zugunsten der Banken um einen verbürgten Kredit abzuschliessen.

⁶ Die jährliche Entlohnung der Vertretungen enthält einen Basisbeitrag und eine Vergütung je nach Anzahl geprüfte, bewilligte und laufende Dossiers.

	%	2023 CHF	%	2022 CHF
AUFWAND				
Aufwand aus Bürgschaftstätigkeit				
Verluste aus Bürgschaften ⁵		4 330 084.16		2 386 654.77
Verluste aus Startup COVID Bürgschaften ⁵		2 118 084.60		490 004.85
Zuweisung Rückstellungen für Bürgschaften		-1 146 000.00		-2 077 000.00
Wiedereingänge an den Bund		988 125.15		848 469.66
Wiedereingänge an die Kantone und AVIG		118 820.74		129 917.37
Rechtskosten		15 585.43		4 062.06
Kosten des Inkassobüros		175 639.22		208 887.66
Debitorenverluste und Zuweisung an die Rückstellung		12 855.05		8 391.95
	6,2	6 613 194.35	1,8	1 999 388.32
Aufwand aus COVID-19-Kredite Tätigkeit^a				
Verluste aus Bürgschaften		89 728 550.11		97 617 154.54
Wiedereingänge aus Bürgschaftsverlusten		5 546 095.54		4 745 433.53
Kosten des Inkassobüros		125 756.91		36 754.12
	89,3	95 400 402.56	92,1	102 399 342.19
Übriger Aufwand	0,3	258 084.55	0,4	393 584.35
Vertretungen ⁶	0,5	493 600.00	0,5	525 200.00
Personalaufwand	1,5	1 647 412.85	1,4	1 591 085.34
Üblicher betrieblicher Aufwand				
Raumaufwand		104 503.70		107 355.15
Betriebs- und Verwaltungsaufwand		94 968.60		73 489.61
Honorare und Revisionskosten		38 445.65		33 948.50
Sitzungskosten Verwaltungsrat		270 150.12		265 135.89
Generalversammlung, Geschäftsbericht und Werbeaufwand		64 249.56		70 388.58
	0,5	572 317.63	0,5	550 317.73
Betriebsergebnis (EBIT)	1,7	1 824 167.51	3,3	3 689 302.25
Wertschriftenerfolg	0,0	8 782.11	-2,1	-2 370 287.90
Jahresgewinn (dem Rücklagefonds übertragen)	1,7	1 832 949.62	1,2	1 319 014.35

Geldfluss- rechnung und Anhang zur Jahres- rechnung

Firma

Cautionnement romand,
société coopérative

Sitz: Lausanne

Vollzeitstellen: 10,0 (10,8 in 2022)

Schweizer Franken

	2023 CHF	2022 CHF
GELDFLUSSRECHNUNG		
Jahresergebnis	1 832 949.62	1 319 014.35
Abschreibungen/Veränderung Schwankungsreserve	594 306.86	2 821 247.16
Veränderung Rückstellungen	-1 146 000.00	-2 077 000.00
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-996 365.03	-2 838 639.62
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	-13 591.80	3 826.88
Veränderung Verbindlichkeiten	-11 581.98	121 595.96
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	12 952.75	29 853.60
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	272 670.42	-620 101.67
Investitionen von Finanzanlagen	-11 525 980.89	-6 840 919.40
Rückzahlungen von Finanzanlagen	5 801 001.00	1 299 422.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 724 979.89	-5 541 497.40
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung Flüssige Mittel	-5 452 309.47	-6 161 599.07
Bestand Flüssige Mittel am 01.01	15 542 725.20	21 704 324.27
Bestand Flüssige Mittel am 31.12	10 090 415.73	15 542 725.20
Veränderung Flüssige Mittel	-5 452 309.47	-6 161 599.07

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Angewandte Grundsätze

Die abgeschlossene Jahresrechnung wurde nach der Regelung der allgemeinen Pflicht zur Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. i ff) erstellt.

Forderungen aus verbürgten Debitoren und Rückstellung für Verluste aus verbürgten Debitoren

Die Forderungen aus verbürgten Debitoren sind im Nennwert gebucht. Es handelt sich vor allem um Risikoprämien für die Jahre 2022 und 2023. Einzelne Wertberichtigungen werden vorgenommen.

Anlagevermögen

Die **Finanzanlagen** erscheinen in der Bilanz zum niedrigsten Wert zwischen dem Anschaffungswert und dem Kurswert, verringert durch eine Wertberichtigung von 15% (15% im Jahr 2022).

Cautionnement romand besitzt eine **Beteiligung** an der Bürgschafts-Support AG, deren Sitz in Lausanne ist. Diese Gesellschaft wurde gegründet mit dem Zweck eine EDV-Plattform für das schweizerische Bürgschaftswesen zu entwickeln und zu betreiben. Deren Aktienkapital beträgt CHF 100 000.-, 30% gehören Cautionnement romand (25% der Stimmen). Sie wurde in den letzten Jahresrechnungen vollständig abgeschrieben. In der Position «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» ist eine Summe zu Gunsten von Bürgschafts-Support AG von CHF 45 253.69 erfasst (2022 wurde eine kurzfristige Forderung über CHF 32 438.72 aufgezeichnet).

2. Gesamtbetrag der Wiederbeschaffungsreserven und Nettobetrag der aufgelösten stillen Reserven

Wie auch im Vorjahr, wurde keine wesentlich das Ergebnis verbessernde Auflösung von stillen Reserven in dieser Jahresrechnung gebucht.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2023 bestand eine Schuld gegenüber der beruflichen Vorsorge von CHF 2 387.60 (eine Schuld von CHF 17 094.70 bestand per 31.12.2022).

Revisionshonorar

Cautionnement romand ist einer ordentlichen Prüfung unterzogen. Das Honorar, das die Revisionsstelle Fiduciaire FIDAG SA im Jahr 2023 in Rechnung gestellt hat beträgt CHF 27 301.95 (Vorjahr: CHF 26 774.20).

Bürgschaftsverpflichtungen

Bürgschaftsbestand per 31. Dezember 2023, aufgrund des Höchstsaldos (effektiver Saldo oder Bürgschaftslimite):

	Anz.	31.12.2023 CHF	Anz.	31.12.2022 CHF
Laufende ordentliche Bürgschaften (inkl. 1 Berghilfe)	864	129 580 331	909	139 809 762
Laufende Startup COVID Bürgschaften	132	24 872 552	151	34 219 044
Laufende COVID-19-Kredite und COVID-19-Kredite-Plus	23 253	1 504 768 073	27 880	2 723 987 302
	24 249	1 659 220 956	28 940	2 898 016 108
Eigenhaftungsanteil Cautionnement romand		35 102 913		38 008 787

Bericht der Revisionsstelle



FRIBOURG | GENÈVE | JURA | VALAIS | VAUD

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der Cautionnement romand, société coopérative, in Lausanne

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Cautionnement romand, société coopérative – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren) und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 15 bis 18 Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

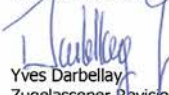
Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.


Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR und im Zusammenhang mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fiduciaire FIDAG SA


Yves Darbellay
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor


Philippe Pierroz
Zugelassener Revisionsexperte

Martigny, den 6. März 2024



Gesell- schafter

	CHF
Canton de Vaud	5 331 000
Cautionnement Neuchâtel, société coopérative	2 229 000
Cautionnement Vaud, société coopérative	4 499 000
Centre de Cautionnement et de Financement SA	1 000 000
Centre Patronal	10 000
Fédération des Entreprises Romandes Genève	10 000
Freiburger Arbeitgeberverband	16 000
Kanton Freiburg	1 649 000
Kanton Wallis	3 500 000
NODE, Nouvelle organisation des entrepreneurs depuis 1922	1 000
République et canton de Genève	1 500 000
République et Canton de Neuchâtel	1 000
Société des Cafetiers, restaurateurs et hôteliers de Genève	10 000
Genossenschaftskapital	19 756 000



So geht's!

Vier vom Bund anerkannte Bürgschaftsorganisationen decken die Schweiz ab. Sie unterliegen einem Bundesgesetz sowie einer Verordnung und haben zum Ziel «*leistungs- und entwicklungs-fähigen Klein- und Mittelbetrieben erleichtern, Bankdarlehen aufzunehmen*».

Warum?

Die Schweizer Wirtschaft baut auf die kleinen und mittleren Unternehmen. Es ist daher wichtig, dass diese jederzeit Zugang zu der ihren Bedürfnissen entsprechenden Bankfinanzierung haben. Dies ist der Zweck der Bürgschaft: der vereinfachte Zugang zum Bankkredit, um die Schaffung, Entwicklung und Übergabe von Unternehmungen und somit den Erhalt von Know-How und Arbeitsplätzen zu gewährleisten.

Wie?

Die Bürgschaftsgenossenschaft verbürgt Kredite bis zu CHF 1 000 000.- zu Gunsten einer Unternehmung oder einer Privatperson.

Bürgschaft?

Die Bürgschaftsorganisation verpflichtet sich gegenüber der Bank bei Ausfall die Schuld der verbürgten Unternehmung oder natürlichen Person, welche Räumlichkeiten oder Aktien ihrer Unternehmung erwerben, zu begleichen. Bei der Bürgschaft handelt es sich demnach um eine ergänzende Leistung, da diese unabhängig vom Bankkredit nicht existieren kann. Im Verlustfall bezahlt die Bürgschaftsgenossenschaft die ausstehende Schuld des verbürgten Unternehmens an die Bank zurück. Sie übernimmt 35% des Verlustes, der Saldo wird vom Bund gedeckt. Anschliessend beginnt das klassische Inkassoverfahren.

Begünstigte?

Unternehmungen aus allen Sektoren und in allen Unternehmensstadien – vorausgesetzt diese verfügen über keine eidgenössischen Subventionen – welche ein ausgereiftes Projekt vorstellen.

Kontakt?

Vor der Kontaktaufnahme muss ein Grundsatzentscheid einer Bank vorliegen. Der Projektträger muss somit erst seine Bank von seinem Projekt überzeugen. Anschliessend muss das Antragsformular ausgefüllt und unterschrieben dem entsprechenden kantonalen Vertreter von Cautionnement romand zugestellt werden. Diese Zweigstellen sind Hauptansprechpartner der Bürgschaftsnehmer.

Bedingungen?

Die nachgewiesene Lebensfähigkeit der Unternehmung sowie die beruflichen und unternehmerischen Kompetenzen der Direktion sind zwingende Bedingungen für den Erhalt einer Bürgschaft. Nebst diesen qualitativen und quantitativen Kriterien berücksichtigt Cautionnement romand auch den Einfluss, den ihr Einsatz auf die Erhaltung und Schaffung neuer Arbeitsplätze haben wird. Um sich vor Zahlungsausständen zu schützen kann Cautionnement romand zusätzliche Garantien, die bei der Bank oder direkt bei Cautionnement romand zu hinterlegen sind, verlangen.

Wieviel?

Nebst der Anmeldegebühr (CHF 300.-, welche im Fall einer Gewährung der Rechnung abgezogen werden), die vor der Eröffnung des Dossiers der kantonalen Zweigstelle zu überweisen ist, betragen die einmaligen Kosten 1% des verbürgten Kredites (min. CHF 500.-, max. CHF 2 700.-) sofern der Antrag akzeptiert wurde. Danach ist eine jährliche Risikoprämie von 1,25% zu entrichten. Diese wird in der Regel durch einen um 2% oder 3% günstigeren Zinssatz des verbürgten Kredites kompensiert (da die Bank kein Verlustrisiko zu tragen hat).

Dauer?

Die Rückzahlung variiert je nach Zweck des Kredits und Budget. Diese dauert üblicherweise zwischen 4 bis 7 Jahre; max. 10 Jahre. Danach muss das Unternehmen in der Lage sein, die Bedingungen einer Bankintervention vollständig zu erfüllen oder sogar finanziell unabhängig zu sein.





Kantonale Zweigstellen

Fünf Vertretungen

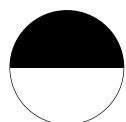
Seit dem 18. Juli 2007 bzw. seit ihrer Anerkennung als Bürgschaftsorganisation durch die Schweizer Eidgenossenschaft ist nur Cautionnement romand, berechtigt, in den Kantonen Freiburg, Genf, Neuenburg, Wallis und Waadt Bürgschaften zu gewähren.

Cautionnement romand wird jedoch bei ihrem Einsatz auf lokaler Ebene durch kantonale Vertretungen unterstützt. Bei diesen Vertretungen handelt es sich um kompetente Einrichtungen mit Fachkräften aus verschiedenen Fachgebieten. Alle wurden aufgrund ihres Einflusses auf das lokale Wirtschaftsgefüge ausgewählt, um so einen dauerhaften Kontakt mit der Wirtschaft vor Ort zu gewährleisten.

Sämtliche Aufgaben der Vertretungen sind vertraglich geregelt. Der Vertrag verpflichtet sie u.a. dazu, die Regeln, Verfahren und sonstigen Vorschriften von Cautionnement romand zu respektieren. Neben dem Nachweis, über die notwendigen Strukturen und

Kompetenzen zu verfügen, besteht ihre Aufgabe vor allem im Kundenkontakt, womit ihnen die Verantwortung der Analyse der Bürgschaftsgesuche zufällt. Diesen Vertretungen wird bis zu einem Betrag von CHF 150 000.– die Entscheidbefugnis übertragen. Bei höheren Beträgen müssen sie eine Anfrage an den Verwaltungsrat von Cautionnement romand richten. Der die Zusammenarbeit regelnde Vertrag sieht eine Kostenbeteiligung für die Bearbeitung der Gesuche vor.

Der Vorteil einer Netzwerkorganisation besteht darin, dass sie Unternehmen die Möglichkeit bietet, von einer lokalen Vertretung, die den Markt und die Wirtschaft der Region besonders gut kennt unterstützt zu werden. Diese Kompetenz ist bei der Evaluierung der finanziellen und menschlichen Auswirkungen der unterstützten Projekte und Unternehmen von grundlegender Bedeutung. Diese Kundennähe ist unerlässlich, da sie Geschäftskontakte erleichtert und hilft, auf die Bedürfnisse von Unternehmen einzugehen.



Zweigstelle Freiburg

Bürgschaft Freiburg
Boulevard de Pérolles 25
Postfach
1701 Freiburg
Tel. 026 323 10 20

Präsident
Samuel Clerc

Direktorin
Françoise Cudré-Mauroux

Geschichte

Um der Freiburger Zweigstelle von Cautionnement romand eine eigenständige Identität sowie erhöhte Sichtbarkeit zu verleihen und um die Bearbeitung der Anfragen zu vereinfachen, wurde im August 2009 der Verein Bürgschaft Freiburg gegründet.

Die drei Gründungsmitglieder sind der Freiburgerische Arbeitgeberverband, die Handelskammer Freiburg und der Kanton Freiburg, vertreten durch die Wirtschaftsförderung.

Die Wirtschaftsförderung sitzt dem Verein Bürgschaft Freiburg vor und vertritt im Verwaltungsrat von Cautionnement romand die Interessen des Kantons Freiburg.

Tätigkeit

Studium, Vorbereitung und Betreuung der Bürgschaftsdossiers bis zum Maximalbetrag von CHF 1 000 000.-.

Seit Oktober 2018 und dem Inkrafttreten des überarbeiteten Gesetzes zur Wirtschaftsförderung ist Bürgschaft Freiburg ebenfalls mit der Bearbeitung der Anträge für kantonale Bürgschaften, welche die Finanzierung von strategischen Projekten mit kantonaler Tragweite sowie Geschäftsübergaben umfassen, beauftragt.

CAUTIONNEMENT
FRIBOURG

2023	Cautionnement romand			Zweigstelle Freiburg			
	Anz.	Betrag	\bar{x}	Anz.	Betrag	\bar{x}	%
Bürgschaftsgesuche	215	51 841 500	241 123	16	5 220 000	326 250	10%
Bewilligte Bürgschaften	160	35 942 000	224 638	9	2 415 000	268 333	7%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		1 384	8,7		124	13,8	9%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		25 970			19 476		
Investitionsvolumen		88 946 705	2,5x		14 525 000	6,0x	16%
Verluste	28	4 330 084	154 646	1	1 000 000	1 000 000	23%
Bürgschaftsverpflichtungen	863	137 155 403	158 929	76	15 764 724	207 431	11%

Statistiken

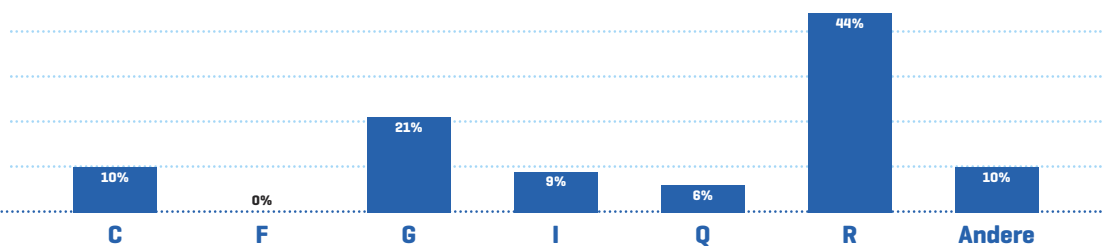
Neu bewilligte Bürgschaften 2023

		2021	2022	2023			
Nach Banken	Kantonalbanken	3 752 000	2 207 500	6	67%	2 085 000	86%
	Grossbanken	250 000	1 000 000	1	11%	150 000	6%
	Raiffeisenbanken	578 000	1 175 000	-	-	-	-
	Übrige Banken	-	-	1	11%	60 000	3%
	Regionalbanken	90 000	125 000	1	11%	120 000	5%
	Total	4 670 000	4 507 500	9	100%	2 415 000	100%

		2021	2022	2023			
Nach Zweck	Übernahme und Übergabe	-	975 000	1	11%	500 000	21%
	Betriebsmittel	560 000	1 357 500	2	22%	300 000	12%
	Betriebsgründung	388 000	725 000	4	45%	1 245 000	52%
	Investitionen	2 600 000	850 000	2	22%	370 000	15%
	Liegenschaften	1 122 000	600 000	-	-	-	-
	Total	4 670 000	4 507 500	9	100%	2 415 000	100%

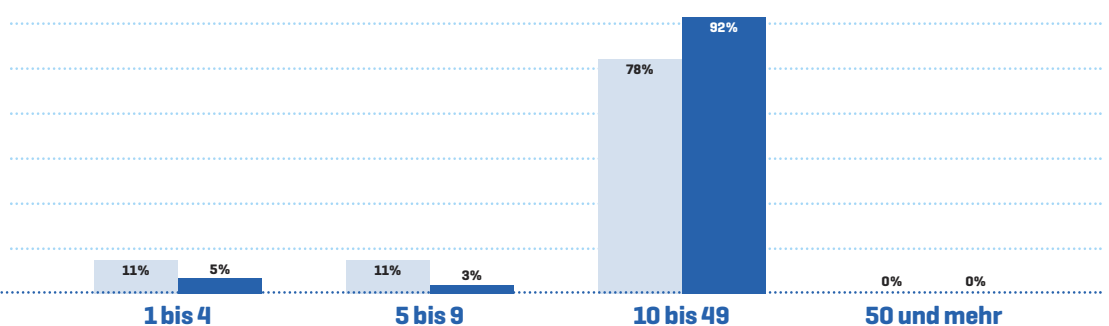
Nach Tätigkeit NOGA

- C** Industrie
- F** Baugewerbe
- G** Handel
- I** Gastronomie
- Q** Gesundheitswesen
- R** Unterhaltung



Nach Arbeitsplätzen

- Anzahl
- CHF





Zweigstelle Genf

FAE
Route de la Galaise 34
1228 Plan-les-Quates
Tel. 022 827 42 84
www.fae-ge.ch

Präsidentin
Caroline Ferrero Menut

Direktor
Patrick Schefer

Geschichte

Die FAE wurde 2005 gegründet basierend auf dem Gesetz der Finanzhilfe an Unternehmungen, welches vom Grossrat Genf verabschiedet wurde.

Bestehend aus Spezialisten aus den Bereichen Finanzen und Betriebswirtschaft, ermöglicht sie den im Kanton Genf basierenden Unternehmen einen vereinfachten Zugang zum Bankkredit. Dies garantiert eine stabile und vielfältige Wirtschaft und den Erhalt von Arbeitsplätzen im Kanton.

Tätigkeit

Bürgschaften bis zu CHF 1 000 000.- via Cautionnement romand, Finanzvorschüsse gegen Forderungsabtretung, Minderheitsbeteiligung, Vorfinanzierung von Gutachten.



2023	Cautionnement romand			Zweigstelle Genf			
	Anz.	Betrag	\bar{x}	Anz.	Betrag	\bar{x}	%
Bürgschaftsgesuche	215	51 841 500	241 123	53	11 111 000	209 642	21%
Bewilligte Bürgschaften	160	35 942 000	224 638	44	8 954 000	203 500	25%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		1 384	8,7		302	6,9	22%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		25 970			29 649		
Investitionsvolumen		88 946 705	2,5x		18 580 155	2,1x	21%
Verluste	28	4 330 084	154 646	5	824 713	164 943	19%
Bürgschaftsverpflichtungen	863	137 155 403	158 929	198	29 418 193	148 577	21%

Statistiken

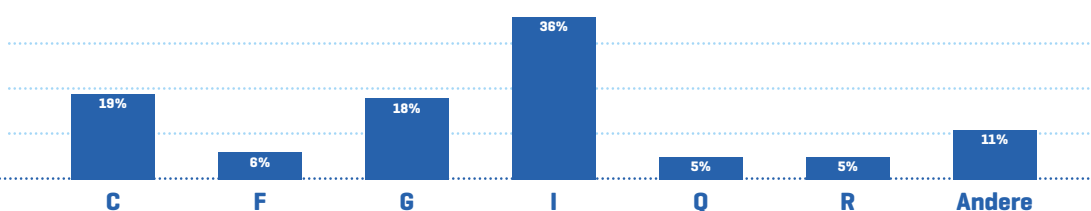
Neu bewilligte Bürgschaften 2023

		2021	2022	2023			
Nach Banken	Kantonalbanken	4 471 200	3 455 000	25	57%	5 363 000	60%
	Grossbanken	2 828 000	4 072 000	4	9%	1 130 000	12%
	Raiffeisenbanken	1 634 000	3 786 000	13	30%	2 036 000	23%
	Übrige Banken	300 000	1 290 000	1	2%	155 000	2%
	Regionalbanken	-	-	1	2%	270 000	3%
	Total		9 233 200	12 603 000	44	100%	8 954 000

		2021	2022	2023			
Nach Zweck	Übernahme und Übergabe	3 605 000	4 207 000	13	30%	3 328 000	37%
	Betriebsmittel	954 000	2 490 000	12	27%	1 606 000	18%
	Betriebsgründung	2 918 000	4 096 000	12	27%	2 420 000	27%
	Investitionen	1 206 200	1 810 000	7	16%	1 600 000	18%
	Liegenschaften	550 000	-	-	-	-	-
	Total		9 233 200	12 603 000	44	100%	8 954 000

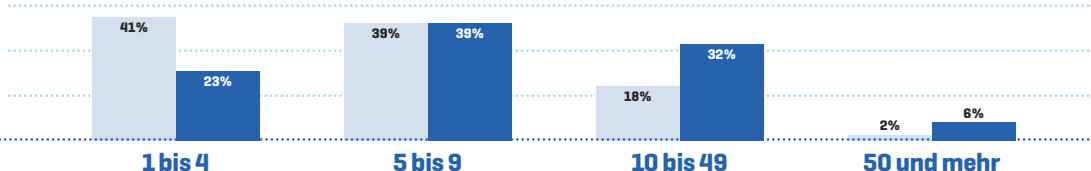
Nach Tätigkeit NOGA

- C Industrie
- F Baugewerbe
- G Handel
- I Gastronomie
- Q Gesundheitswesen
- R Unterhaltung



Nach Arbeitsplätzen

- Anzahl
- CHF





Zweigstelle Neuenburg

Cautionnement Neuchâtel
Postfach 1401
2301 La Chaux-de-Fonds
Tel. 032 853 42 54

Präsidentin

Sandra Menoud

Direktor

Yves Agustoni

Geschichte

Die Anträge werden von Cautionnement Neuchâtel, société coopérative bearbeitet. Es handelt sich um den neuen Namen des, 2007 anlässlich der Entstehung von Cautionnement romand umgetauften, ehemaligen Office neuchâtelois de cautionnement mutuel pour artisans et commerçants. Dieses wurde bereits 1939 gegründet und verfügt somit über eine lange Tradition.

Unter den Gesellschaftern befinden sich unter anderem der Kanton Neuenburg, Gemeinden, gewisse Berufsorganisationen sowie die Handelskammer.

Tätigkeit

Studium, Vorbereitung und Betreuung der Bürgschaftsdossiers bis zum Maximalbetrag von CHF 1 000 000.-.

**CAUTIONNEMENT
NEUCHÂTEL**

2023	Cautionnement romand			Zweigstelle Neuenburg			
	Anz.	Betrag	\bar{X}	Anz.	Betrag	\bar{X}	%
Bürgschaftsgesuche	215	51 841 500	241 123	23	6 947 500	302 065	13%
Bewilligte Bürgschaften	160	35 942 000	224 638	22	6 000 000	272 727	17%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		1 384	8,7		309	14,0	22%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		25 970			19 417		
Investitionsvolumen		88 946 705	2,5x		14 641 000	2,4x	16%
Verluste	28	4 330 084	154 646	5	737 959	147 592	17%
Bürgschaftsverpflichtungen	863	137 155 403	158 929	112	18 677 247	166 761	14%

Statistiken

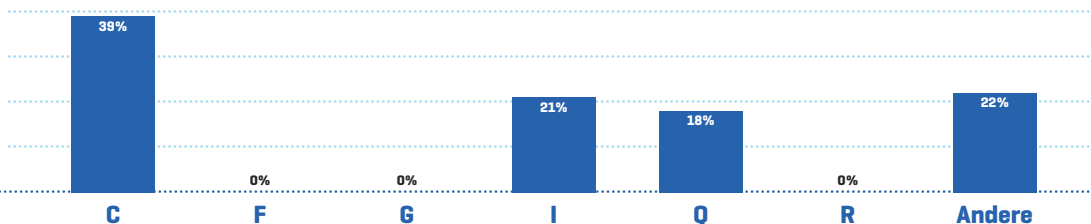
Neu bewilligte Bürgschaften 2023

		2021	2022	2023			
Nach Banken	Kantonalbanken	2 767 000	4 062 000	15	68%	3 427 000	57%
	Grossbanken	698 000	1 300 000	2	9%	720 000	12%
	Raiffeisenbanken	710 000	330 000	3	14%	1 615 000	27%
	Übrige Banken	-	-	-	-	-	-
	Regionalbanken	-	-	2	9%	238 000	4%
	Total		4 175 000	5 692 000	22	100%	6 000 000

		2021	2022	2023			
Nach Zweck	Übernahme und Übergabe	2 370 000	3 763 000	8	36%	1 520 000	25%
	Betriebsmittel	1 537 000	550 000	4	18%	1 035 000	17%
	Betriebsgründung	268 000	854 000	4	18%	1 200 000	20%
	Investitionen	-	525 000	3	14%	1 015 000	17%
	Liegenschaften	-	-	3	14%	1 230 000	21%
	Total		4 175 000	5 692 000	22	100%	6 000 000

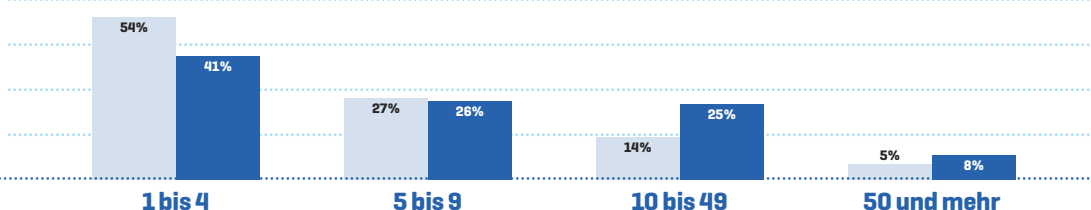
Nach Tätigkeit NOGA

- C Industrie
- F Baugewerbe
- G Handel
- I Gastronomie
- Q Gesundheitswesen
- R Unterhaltung



Nach Arbeitsplätzen

- Anzahl
- CHF





Zweigstelle Wallis

CCF AG
Rue Pré-Fleuri 6
Postfach
1951 Sitten
Tel. 027 924 64 37
www.ccf-valais.ch

Präsident
Pascal Perruchoud

Direktor
Jacques Métrailler

Geschichte

Das Bürgschafts- und Finanzzentrum (CCF AG) ist der Finanzdienstleister der kantonalen Wirtschaftsförderung. Sein Ziel ist es, Beratung durch Finanzspezialisten zu bieten und einen finanziellen Beitrag für zu unterstützende Projekte beizusteuern. Es entstand im Juni 2016 bei der Fusion der Finanzkompetenzzentrum AG und der Bürgschaftsgenossenschaft des Walliser Gewerbes. Die entstandene CCF AG ist somit das einzige Zugangportal für alle Walliser Unternehmen, die auf der Suche nach Finanzierungen sind.

Sie hat laufende Verpflichtungen in Höhe von fast CHF 186 Mio. gegenüber 386 Unternehmen der Bereiche Neue Technologien, Industrie, Tourismus, Handwerk, Handel und der Baubranche.

Tätigkeit

Studium, Vorbereitung und Betreuung der Bürgschaftsdossiers bis zum Maximalbetrag von CHF 1 000 000.– als Zweigstelle Wallis von Cautionnement romand. Hilfsmassnahmen wie kantonale Bürgschaften von Bank- und Leasingkrediten für ein Kreditmaximum von CHF 2 000 000.–, Darlehen, Subventionen oder Baugarantien. Beratungsdienstleistung in allen Finanzfragen.



CCF SA

CENTRE DE CAUTIONNEMENT
ET DE FINANCEMENT

2023	Cautionnement romand			Zweigstelle Wallis			
	Anz.	Betrag	\bar{x}	Anz.	Betrag	\bar{x}	%
Bürgschaftsgesuche	215	51 841 500	241 123	45	7 998 000	177 733	15%
Bewilligte Bürgschaften	160	35 942 000	224 638	30	3 570 000	119 000	10%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		1 384	8,7		111	3,7	8%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		25 970			32 162		
Investitionsvolumen		88 946 705	2,5x		8 887 900	2,5x	10%
Verluste	28	4 330 084	154 646	1	31 873	31 873	1%
Bürgschaftsverpflichtungen	863	137 155 403	158 929	155	17 259 856	111 354	13%

Statistiken

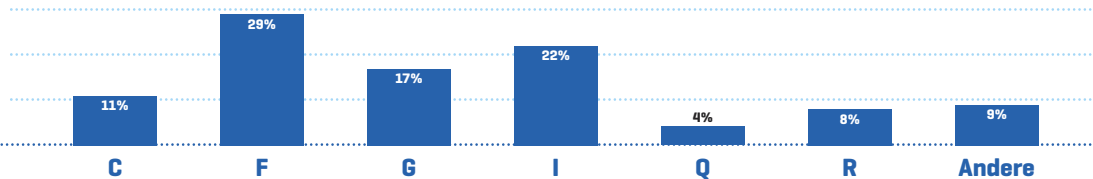
Neu bewilligte Bürgschaften 2023

		2021	2022	2023		2021	2022	2023
Nach Banken	Kantonalbanken	1 185 000	1 196 000	13	43%	1 930 000	54%	
	Grossbanken	350 000	450 000	4	14%	420 000	12%	
	Raiffeisenbanken	1 005 000	915 000	13	43%	1 220 000	34%	
	Übrige Banken	-	100 000	-	-	-	-	
	Regionalbanken	-	-	-	-	-	-	
	Total	2 540 000	2 661 000	30	100%	3 570 000	100%	

		2021	2022	2023		2021	2022	2023
Nach Zweck	Übernahme und Übergabe	550 000	845 000	8	27%	1 480 000	41%	
	Betriebsmittel	795 000	870 000	7	23%	670 000	19%	
	Betriebsgründung	690 000	335 000	12	40%	970 000	27%	
	Investitionen	305 000	611 000	3	10%	450 000	13%	
	Liegenschaften	200 000	-	-	-	-	-	
	Total	2 540 000	2 661 000	30	100%	3 570 000	100%	

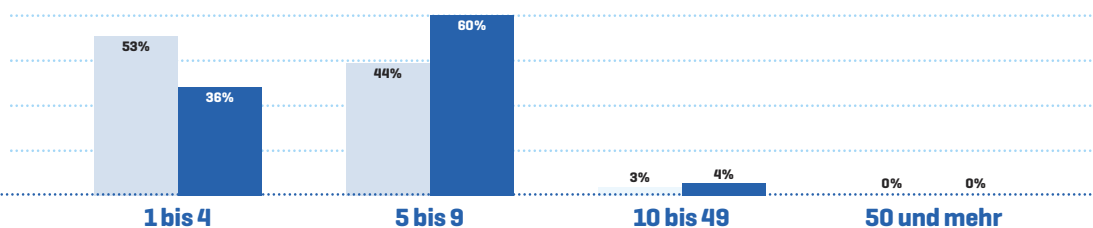
Nach Tätigkeit NOGA

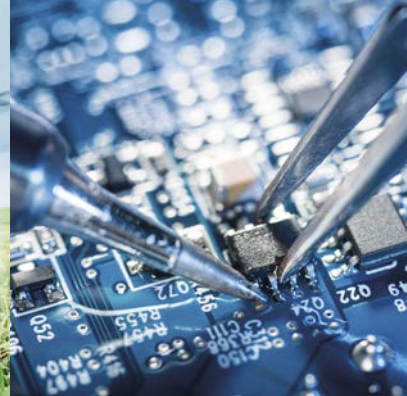
- C** Industrie
- F** Baugewerbe
- G** Handel
- I** Gastronomie
- Q** Gesundheitswesen
- R** Unterhaltung



Nach Arbeitsplätzen

- Anzahl
- CHF





Zweigstelle Waadt

Cautionnement Vaud
Avenue Général-Guisan 117
1009 Pully
Tel. 021 721 11 81
www.cautionnementvaud.ch

Präsident
Gilles Marmy

Direktor
Eric Meillaud

Geschichte

Cautionnement Vaud wurde 1935 gegründet. Im Juli 2007 hat Cautionnement romand deren Bürgschaftsbestand übernommen.

Die Kapitalinhaber sind natürliche und juristische Personen, schweizer Korporationen des öffentlichen Rechtes sowie Berufsorganisationen. Cautionnement Vaud verfügt über die Unterstützung des Kanton Waadt, welcher einen Beitrag an die laufenden Betriebskosten leistet. Der Kanton unterstützt ebenfalls direkt mehrere Dossiers aus den Bereichen Industrie und Technologie, durch eine Rückbürgschaft.

Tätigkeit

Studium, Vorbereitung und Betreuung der Bürgschaftsdossiers bis zum Maximalbetrag von CHF 1 000 000.– als Zweigstelle Waadt von Cautionnement romand.

Leitung der Coopérative vaudoise de cautionnement hypothécaire CVCH, welche Bürgschaften an Privatpersonen gewährt, für den Kauf ihres Wohnsitzes.

**CAUTIONNEMENT
VAUD**

2023	Cautionnement romand			Zweigstelle Waadt			
	Anz.	Betrag	\bar{x}	Anz.	Betrag	\bar{x}	%
Bürgschaftsgesuche	215	51 841 500	241 123	78	20 565 000	263 654	40%
Bewilligte Bürgschaften	160	35 942 000	224 638	55	15 003 000	272 782	42%
Erhaltene/geschaffene Arbeitsplätze		1 384	8,7		538	9,8	39%
Bürgschaftsbetrag pro Arbeitsplatz		25 970			27 887		
Investitionsvolumen		88 946 705	2,5x		32 312 650	2,2x	36%
Verluste	28	4 330 084	154 646	16	1 735 540	108 471	40%
Bürgschaftsverpflichtungen	863	137 155 403	158 929	322	56 035 383	174 023	41%

Statistiken

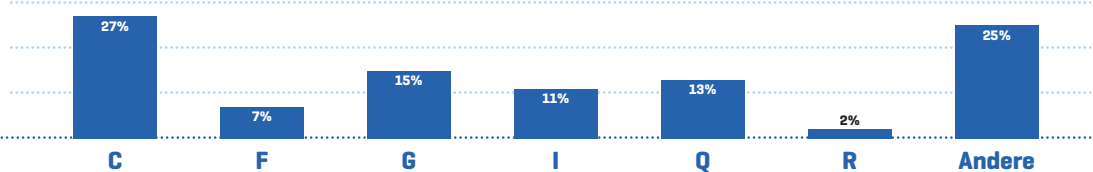
Neu bewilligte Bürgschaften 2023

		2021	2022	2023			
Nach Banken	Kantonalbanken	9 099 504	5 845 000	24	44%	7 525 000	50%
	Grossbanken	6 165 000	3 467 000	4	7%	1 507 000	10%
	Raiffeisenbanken	3 523 000	1 045 000	19	35%	3 561 000	24%
	Übrige Banken	937 000	300 000	3	5%	1 590 000	11%
	Regionalbanken	425 000	871 000	5	9%	820 000	5%
	Total	20 149 504	11 528 000	55	100%	15 003 000	100%

		2021	2022	2023			
Nach Zweck	Übernahme und Übergabe	8 171 000	2 986 000	18	33%	3 726 000	25%
	Betriebsmittel	4 485 000	3 825 000	7	13%	2 607 000	17%
	Betriebsgründung	4 402 000	4 107 000	25	45%	6 490 000	43%
	Investitionen	1 921 504	210 000	5	9%	2 180 000	15%
	Liegenschaften	1 170 000	400 000	-	-	-	-
	Total	20 149 504	11 528 000	55	100%	15 003 000	100%

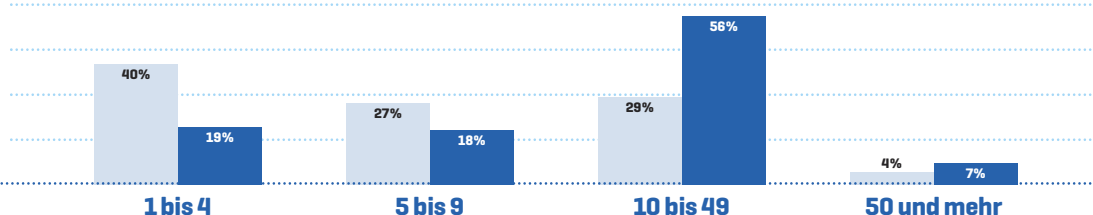
Nach Tätigkeit NOGA

- C Industrie
- F Baugewerbe
- G Handel
- I Gastronomie
- Q Gesundheitswesen
- R Unterhaltung



Nach Arbeitsplätzen

- Anzahl
- CHF





Bürgschaften Schweiz

In der Schweiz existieren vier Bürgschaftsgenossenschaften, welche mit den KMU Hand in Hand arbeiten. Sie stellen die Finanzierung von Investitionen, Ausbau und Nachfolgeregelungen sicher und unterstützen bei Neugründungen die Beschaffung von notwendigem Kapital. Die Bürgschaftsgenossenschaften arbeiten mit allen Banken eng zusammen.

Bürgschaften 
Die sichere Finanzierung für KMU.

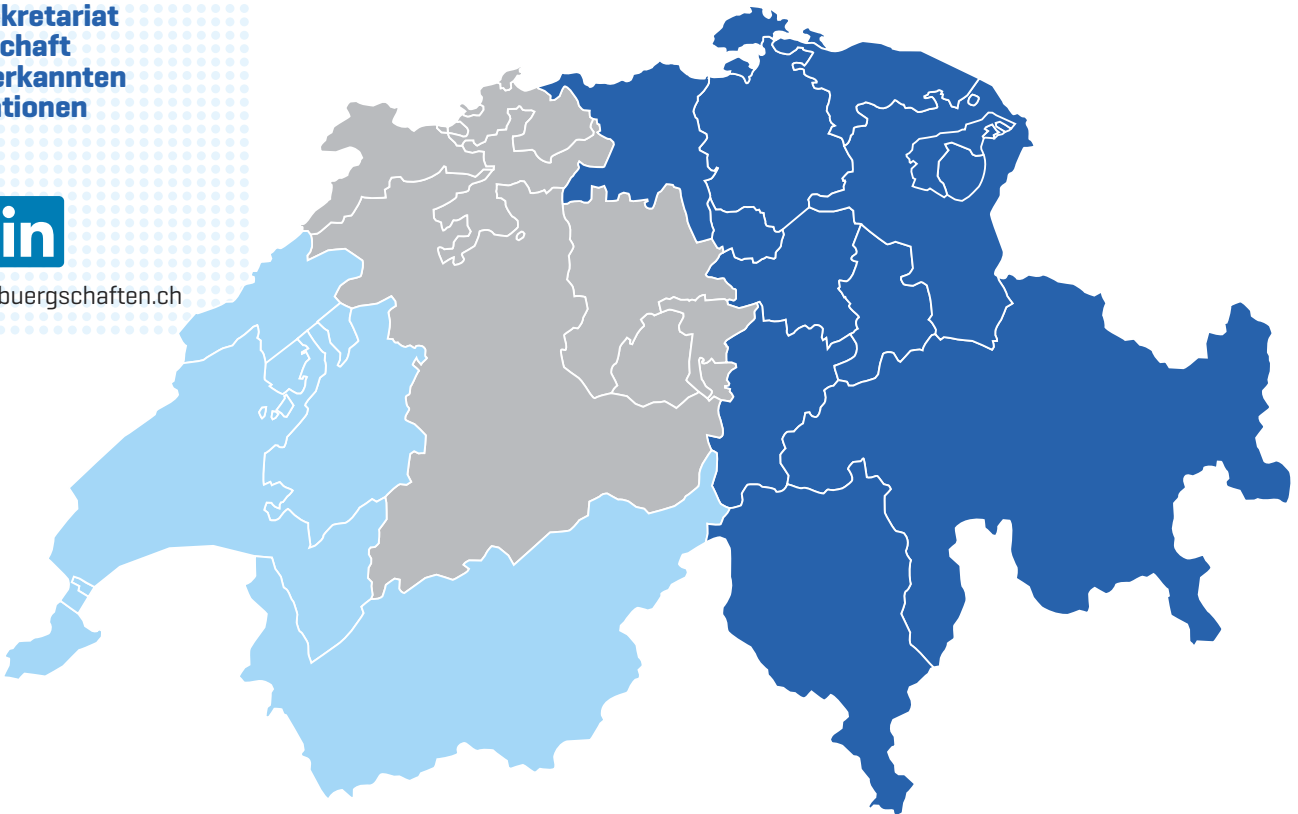
Cautionnements 
L'accès facilité au crédit bancaire.

Fideiussioni 
Il finanziamento sicuro per le PMI.

Die 4 vom
Staatssekretariat
für Wirtschaft
SECO anerkannten
Organisationen



www.kmu-buergschaften.ch



**CAUTIONNEMENT
ROMAND**

Cautionnement romand
Société coopérative
Tel. 058 255 05 50
www.cautionnementromand.ch

**BG Mitte
CC Centre**

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Coopérative de Cautionnement pour PME

BG Mitte
Bürgschaftsgenossenschaft
für KMU
Tel. 034 420 20 20
www.bgm-ccc.ch

**BG OST
CF SUD**

Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione per PMI

BG OST-SUD
Bürgschaftsgenossenschaft
für KMU
Tel. 071 242 00 60
www.bgost.ch

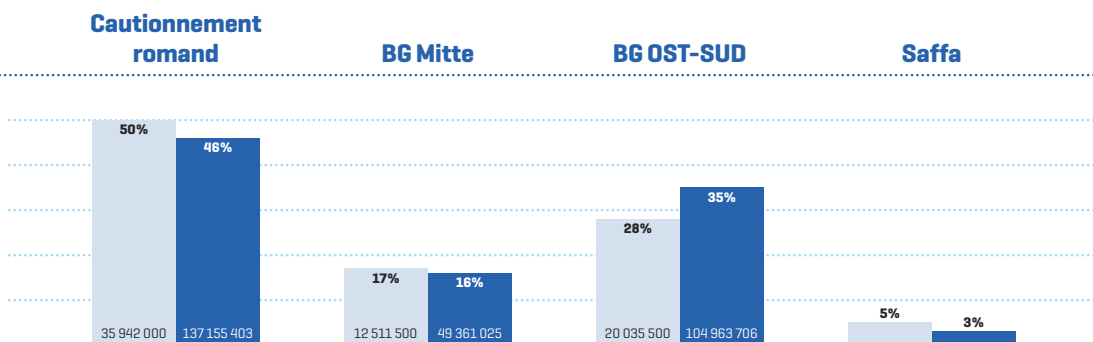
saffa
bürgschaftsgenossenschaft

Saffa
Bürgschaftsgenossenschaft
Saffa (für Frauen)
Tel. 061 683 18 42
www.saffa.ch

Schweizer Statistiken

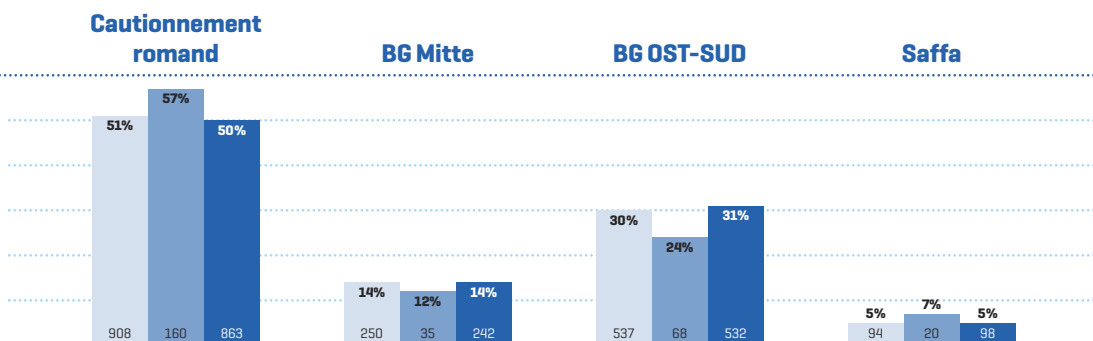
Bewilligte Bürgschaften 2023 und Bürgschaftsbestand (in CHF)

■ Bewilligte Gesuche
■ Laufend per 31.12.2023



Bürgschaftstätigkeit in der Schweiz (Anz.)

■ Laufend per 01.01.2023
■ Bewilligte Gesuche
■ Laufend per 31.12.2023



Bewilligte Bürgschaften nach Zweck in 2023

	Cautionnement romand	BG Mitte	BG OST-SUD	Saffa
Übernahme Betriebe	10 554 000 29%	1 270 000 10%	3 213 000 16%	895 000 27%
Betriebsmittel	6 218 000 17%	4 304 000 35%	7 851 000 39%	779 000 23%
Betriebsgründung	12 325 000 34%	3 537 500 28%	1 675 000 8%	1 647 000 50%
Investitionen	5 615 000 16%	1 300 000 10%	3 346 500 17%	60 000
Liegenschaften	1 230 000 4%	2 100 000 17%	3 950 000 20%	
Total	35 942 000 100%	12 511 500 100%	20 035 500 100%	3 381 000 100%
Total Anzahl	160	35	68	20

Bürgschaftsbestand nach Banken per 31.12.2023

	Cautionnement romand	BG Mitte	BG OST-SUD	Saffa
Kantonalbanken	74 470 782 54%	18 536 583 37%	45 074 490 43%	3 935 167 38%
Grossbanken	26 426 134 19%	6 744 157 14%	12 317 744 12%	568 642 6%
Raiffeisenbanken	27 375 845 20%	7 852 168 16%	23 080 933 22%	2 744 177 27%
Übrige Banken	5 383 176 4%	1 145 259 2%	3 398 400 3%	2 609 073 25%
Regionalbanken	3 499 466 3%	15 082 858 31%	21 092 140 20%	445 500 4%
Total	137 155 403 100%	49 361 025 100%	104 963 706 100%	10 302 560 100%
Total Anzahl	863	242	532	98

